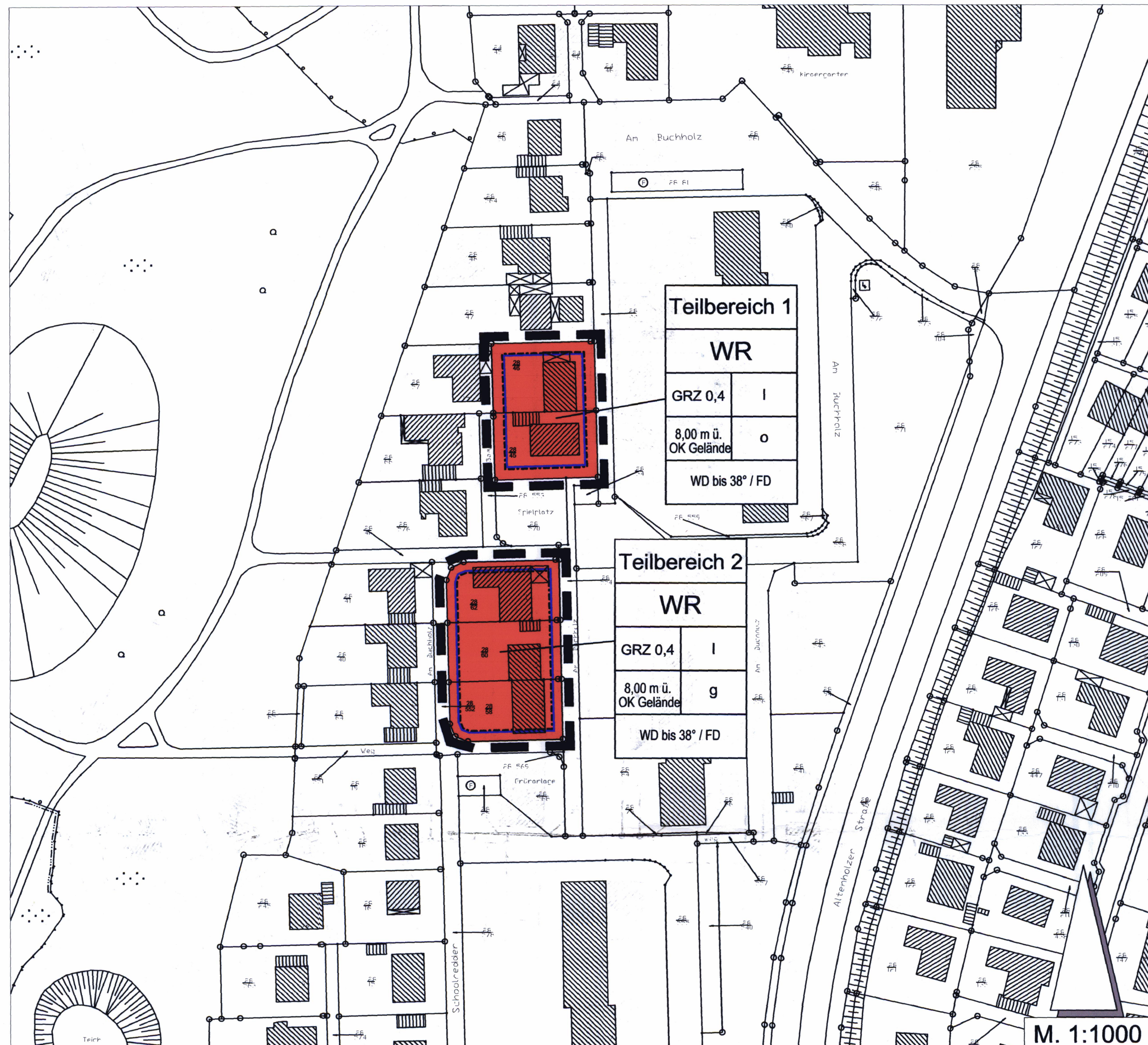


PLANZEICHNUNG

TEIL A

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO –) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. 1990 I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. 1993 I S. 466) sowie die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).



ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 – PlanzV 90

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN, RECHTSGRUNDLAGE

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§1 bis 11 BauNVO)



Reine Wohngebiete
(§ 3 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GRZ 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
(§ 19 BauNVO)

I Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß

FH 8,00 m Maximal zulässige Firsthöhe in m
ü. OK Gelände über Geländeoberkante

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



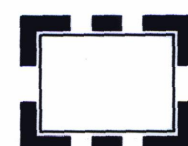
Baugrenze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

O Offene Bauweise
(§ 22 Abs. 4 BauNVO)

g Geschlossene Bauweise
(§ 22 Abs. 4 BauNVO)

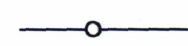
WD bis 38° / FD Walmdach bis 38° Dachneigung / Flachdach

7. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Teilbereiche
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

II. Darstellung ohne Normcharakter



vorhandene Flurstücksgrenzen



Flurstücksbezeichnung



vorhandene bauliche Anlagen

TEXT - TEIL B

Festsetzungen gemäß § 92 LBO

- Garagen**
Garagen müssen sich in ihrer äußeren Gestaltung den umliegenden Gebäuden anpassen, auch Flachdächer sind zulässig.
- Drempel**
In allen Teilbereichen sind Drempel unzulässig.

Gemeinde Altenholz

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b



AUSGEARBEITET VON:
GESELLSCHAFT FÜR BAULEIT- UND STADTPLANUNG MBH
HAUPTSTRASSE 1 A, 22962 SIEK
Tel.: (04107) 90 80 10 / Fax: (04107) 90 80 20
www.gwbplan.de / e-mail: info@gwbplan.de

GWBPLAN

Für das Gebiet:
Westlich des Ortszentrum Klausdorf und der Altenholzer Straße, südlich der Lindenallee,
nördlich des Schoolredders und nordöstlich der Parkanlage am Gemeindezentrum Altenholz

Verfahrensvermerke

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 233 des Baugesetzbuches (BauGB) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.10.2008 folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b für das o.g. Gebiet, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 11.06.2008. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Altenholzer Nachrichten am 11.07.2008 erfolgt.
- Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.06.2008 wurde nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgesehen.
- Auf die Beteiligung der Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
- Die Gemeindevertretung hat am 11.06.2008 den Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung haben in der Zeit vom 14.07.2008 bis zum 13.08.2008 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 11.07.2008 ortsüblich bekanntgemacht.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am 11.07.2008 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Altenholz, den 3.12.2008



A. Teubcke
Bürgermeister

- Der katastermäßige Bestand am 19.12.2008 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Kiel, den 01.12.2008

Strecke
Katasteramt Kiel

- Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 08.10.2008 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- Die Gemeindevertretung hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), am 08.10.2008 als Satzung beschlossen und die Begründung durch einfacher Beschluss gebilligt.

Altenholz, den 3.12.2008



A. Teubcke
Bürgermeister

- Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzugeben.

Altenholz, den 11.12.2008



Strecke
Bürgermeister

- Der Beschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27b durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 16.01.2009 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist ferner am 17.1.2009 in Kraft getreten.

Altenholz, den 19.1.2009



A. Teubcke
Bürgermeister